

# 7. Gemeinderatssitzung

**Auszug aus der Niederschrift über die 7. Gemeinderatssitzung am 03. August 2017 um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses**

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Neuer Friedhof; Erweiterung mit Urnenbeet und Anlegen einer Blumenwiese
4. Stauraumkanal mit oben liegender Entlastung (RÜB) in der Weinbergstraße - Ausführungsbeschluss
5. Schreiben von Anliegern der Hochstraße zur Verkehrsberuhigung der Hochstraße
6. Aufhebungsbeschluss Bebauungsplan „Tegernheim Nord Ost“
7. Ergebnisse der weiteren Ausschreibungen zur Sanierung der Mehrzweckhalle
8. Bauantrag über den Neubau eines Firmengebäudes, Gewerbegebiet Nord, Fl. Nr. 580/15
9. Raumbedarf für Mittagsbetreuung ab Schuljahr 2017/2018
10. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde
11. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 -2015
12. Antrag der katholischen Pfarrei auf Bezuschussung der Ministrantenfahrt
13. Informationen und Anfragen

## **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Gemeinderat Wedl erklärt, dass er die Niederschrift vom 06.07.2017 dahingehend geändert haben möchte, dass er unter laufender Nummer 86, Informationen und Anfragen, den Antrag gestellt habe, ob „ein Gemeinderat“ als Privatperson Anträge zur Tagesordnung an den Gemeinderat stellen kann.

Mit 18 : 0 Stimmen stimmt der Gemeinderat der Änderung der Niederschrift vom 06.07.2017 zu.

Mit 18 : 0 Stimmen genehmigt der Gemeinderat die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.07.2017.

## **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

In der nichtöffentlichen Sitzung am 06.07.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat genehmigt einen Mitbenutzungsvertrag mit dinglicher Sicherung für den Standort eines Kabelverzweigers an der Hauptstraße
- Der Gemeinderat genehmigt einen Notarvertrag mit Kauf eines Grundstücks an der Hochstraße

## **Neuer Friedhof; Erweiterung mit Urnenbeet und Anlegen einer Blumenwiese**

In der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2017 stellte die Fachberaterin für Gartenkultur- und Landespflege Frau Gietl vom LRA in einer Präsentation die mögliche Umgestaltung des nicht ausgebauten Teils des Neuen Friedhofs vor. Am 18.07.2017 stellte Bürgermeister Kollmannsberger das „Projekt“ der Kirchenverwaltung vor. Die Mitglieder der Kirchenverwaltung erklärten sich mit Skizze A einverstanden. Die Variante A lässt bei einer späteren Neugestaltung mehr Freiraum, da die Gräber (Urnengräber) ja eine Laufzeit von 20 Jahren haben. Die Pflege der Rabatten und Blumenwiese ist Aufgabe der Gemeinde, genauso die „Verkehrssicherheit“ (in unserem Fall Schneeräumen). Die Gemeinde Tegernheim kann nun noch die „Friedhofsfläche“ für das LEADER-Kooperationsprojekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“ anmelden und die Blumenwiese anlegen. Auch die Blumenrabatten können heuer noch angelegt werden. Das Prozedere bei der Vergabe der „Urnenplätze“ sowie die Festlegung der Stelen müsste in den nächsten Monaten geklärt werden. Spätester Termin ist Frühjahr bzw. Sommer 2018. Der Gemeinderat beschließt mit 17 : 1 Stimmen eine „Blumenwiese“ und ein Staudenbeet (mit Baumpflanzung) wie in der Präsentation Skizze 1 dargestellt umzusetzen. Die Blumenwiese ist über Leader abzuwickeln. Für die Stelen soll für die Beispiele 1 und 2 ein Entwurf erstellt und ein Kostenvoranschlag eingeholt werden. Die Verwendung kompostierbarer oder nicht kompostierbarer Urnen ist noch zu klären.

## **Stauraumkanal mit oben liegender Entlastung (RÜB) in der Weinbergstraße – Ausführungsbeschluss**

In der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2017 stellte Herr Scholz vom Ingenieurbüro S<sup>2</sup> die mögliche technische Ausführung des Stauraumkanals mit oben liegender Entlastung (RÜB) in der Weinbergstraße vor. Die Kostenschätzung für die Maßnahme liegt bei 270.000,- Euro netto. Die Maßnahme ist im Finanzplan für 2018 vorgesehen und die Ausschreibung könnte bereits vorbereitet werden. Hierzu ist ein Grundsatzbeschluss erforderlich.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat für die Baumaßnahme „Stauraumkanal mit oben liegender Entlastung (RÜB) in der Weinbergstraße“ die Planungen durchführen zu lassen und voraussichtlich im Haushaltsjahr 2018 damit zu beginnen.

## **Schreiben von Anliegern der Hochstraße zur Verkehrsberuhigung der Hochstraße**

Ein Anliegerschreiben mit über 100 Unterschriften ist bei der Gemeinde eingegangen. Die Anlieger fordern das Teilstück zwischen der Thomastraße und Von-Heyden-Straße für einen begrenzten Zeitraum (1 Jahr) als Einbahnstraße auszuweisen. Vor und während der „Testphase“ sollen Verkehrszählungen an der

Hochstraße, sowie den Straßen im Umgriff durchgeführt werden, damit das Verhalten der Verkehrsteilnehmer (Nutzung anderer Verkehrswege) festgestellt werden kann. Die Verwaltung hat das Anliegen an die GEO.VER.S.UM • Planungsgemeinschaft Pressler & Geiler zur Prüfung weitergeleitet.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 : 1 Stimmen das Teilstück der Hochstraße zwischen der Thomastraße und Von-Heyden-Straße für einen begrenzten Zeitraum (1/2 Jahr) als Einbahnstraße, wie von den Anliegern vorgeschlagen, auszuweisen. Vor und während der „Testphase“ sind Verkehrszählungen durchzuführen.

### **Aufhebungsbeschluss Bebauungsplan „Tegernheim Nord Ost“**

Am 05.09.1964 wurde vom Gemeinderat beschlossen den Bebauungsplan „Siedlung Tegernheim Nord Ost“ aufzustellen. Der Bebauungsplan wurde nach Durchführung des Verfahrens am 22.04.1966 als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Gebiet zwischen der Spessartstraße und der östlichen Böhmerwaldstraße.

Der Bebauungsplan wurde nie angewandt. Der Gemeinde liegen keine Planaufstellungs- oder Verfahrensunterlagen vor. Das Landratsamt empfiehlt bei einer offensichtlichen Nichtanwendung zum Erhalt von Rechtssicherheit den Bebauungsplan aufzuheben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan „Tegernheim Nord Ost“ aufzuheben.

### **Ergebnisse der weiteren Ausschreibungen zur Sanierung der Mehrzweckhalle**

Für die Sanierung der Mehrzweckhalle wurden weitere Gewerke öffentlich ausgeschrieben.

#### Baumeisterarbeiten:

Die Vergabeunterlagen wurden von 10 Firmen angefordert, es wurden 3 Angebote abgegeben. Die Angebotspreise liegen zwischen 315.084,13 € und 456.611,45 €.

#### Malerarbeiten:

Die Vergabeunterlagen wurden von einer Firma angefordert, es hat auch nur diese Firma ein Angebot abgegeben. 71.407,49 €

### **Bauantrag über den Neubau eines Firmengebäudes, Gewerbegebiet Nord, Fl. Nr. 580/15**

Der Antragsteller möchte im Gewerbegebiet Nord ein Firmengebäude, Autohaus und Bürogebäude mit Betriebsleiterwohnung errichten. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nord“ und kann die Festsetzungen nicht einhalten.

Mit dem Bauantrag werden folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt:

- Überschreitung der nördlichen Baugrenze um 1,72 m durch die Einfahrt der Tiefgarage (nicht durch Gebäude, Unterschrift des nördlich angrenzenden Nachbarn liegt vor).

- Wandhöhe 7,47 m statt 6,50 m (durch Vorbescheid), bzw. 5,50 m (Festsetzung des B-Plans).
- Dachneigung asymmetrisch nach Süden 5,71°, nach Norden 8,53° statt 15° (durch Vorbescheid), bzw. 10° (Festsetzung des B-Plans).
- Erhöhung der Baumassenzahl von 3,5 auf 4,4
- Befreiung von der Erstellung eines Emission- und Immissionsgutachten

Mit 16 : 2 Stimmen erteilt der Gemeinderat dem Bauantrag auf Neubau eines Firmengebäudes im Gewerbegebiet Nord, das gemeindliche Einvernehmen. Den beantragten Befreiungen wird zugestimmt.

### **Raumbedarf für Mittagsbetreuung ab Schuljahr 2017/2018**

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2017 mitgeteilt, werden im Schuljahr 2017/18 in der Grundschule zwölf Schulklassen unterrichtet. Es wird definitiv ein Raum für die Mittagsbetreuung benötigt. Im Schulgebäude stehen keine Räumlichkeiten mehr zur Verfügung, welche für die Mittagsbetreuung genutzt werden könnten.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 : 6 Stimmen die Aufstellung einer Containeranlage auf dem Schulgelände. Für die Container sollen Leasingverträge abgeschlossen werden. Der Bauantrag ist von der Verwaltung vorzubereiten. Mit dem Schulleiter soll geprüft werden, ob für einen begrenzten Zeitraum eine Abtrennung der Aula möglich wäre oder das weiße Zimmer (Silentiumraum) zur Verfügung gestellt werden kann. Der Schulleiter soll zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen werden.

### **Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde**

Der von der Realsteuerstelle erstellte Bericht zur Jahresrechnung 2016 wurde dem Gemeinderat bekanntgegeben und ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 1).

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Prüfung der Jahresrechnung am 06.06.2017 durchgeführt und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinen abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst.

Der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende Günter Schöberl erläuterte das Ergebnis der Prüfung.

Die Prüfung der Jahresrechnung hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Einstimmig stellt der Gemeinderat die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Tegernheim zum 31.12.2016 fest (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO).

Einstimmig entlastet der Gemeinderat den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016. 1. Bürgermeister Kollmannsberger nahm an der Abstimmung nicht teil.

## **Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2012 bis 2015 Teil 2**

Der Gemeinderat nimmt die Hinweise der überörtlichen Prüfung zur Kenntnis.

### **Antrag der katholischen Pfarrei auf Bezuschussung der Ministrantenfahrt**

Um die Teilnahme an der Reise der Ministranten nach Kroatien vom 25.07.2017 bis 05.08.2017 allen sozialen Schichten zu ermöglichen, beantragt die Kirchenverwaltung finanzielle Unterstützung, welche ausschließlich den jungen Menschen der Pfarrei zu Gute kommt.

Mit 17 : 1 Stimmen beschließt der Gemeinderat der Kirchenverwaltung einen Zuschuss in Höhe von 500,-- Euro für die Fahrt der Ministranten zu gewähren.